

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des

### GEMEINDERATES

der Gemeinde Engerwitzdorf

**Datum:** 13.02.2020  
**Zeit:** 19:00 Uhr  
**Tagungsort:** Sitzungssaal des Amtshauses

#### Anwesende:

Herbert Fürst (ÖVP)  
Stefan Schöffl (ÖVP)  
Wolfgang Griesmann (ÖVP)  
Albert Doblhammer (ÖVP)  
Sabine Link (ÖVP)  
Manfred Schwarz MBA (ÖVP)  
Thomas Leopoldseder (ÖVP)  
Ing. Stefan Schimböck (ÖVP)  
Andreas Riefershofer (ÖVP)  
Günther Lehner (ÖVP)  
Sabine Kainmüller (ÖVP)  
Christoph Meisinger MAS M.Sc. (ÖVP)  
Eleonore Binder (ÖVP)  
Ing. Herbert Freudenthaler (ÖVP)  
Karl-Heinz Freitag (ÖVP)  
Anton Reithmayr (ÖVP)  
Mario Moser-Luger diplômé (SPÖ)  
Mag. iur. Andrea Seyer-Neuling (SPÖ)  
Horst Mandl (SPÖ)  
Sylvia Jungwirth (SPÖ)  
Roland Auböck (SPÖ)  
Wolfgang Pühringer (FPÖ)  
Catharina-Marie Leibetseder (FPÖ)  
Paul Pühringer (FPÖ)  
Dr. Jenny Niebsch (GRÜNE)  
Dipl.-Ing. Christian Wagner (GRÜNE)  
Kurt Hohenwallner (GRÜNE)  
Andreas Grillnberger (GRÜNE)

#### Ersatzmitglieder:

Ingrid Gattringer (ÖVP) für Mag.Franz Schwarzenberger  
Johann Lehner (ÖVP) für Werner Lehner  
Sabine Stroblmair (ÖVP) für Rosina Reichör

Herbert Brückl (ÖVP) für Johanna Haider

Hertha Angerer (SPÖ) für Christian Lehner

Andreas Giritzer (GRÜNE) für Vojislava Vezmar-Gutenbrunner

**Es fehlten entschuldigt:**

Egon Walter Bernhard Mayrbäurl

Mag. Franz Schwarzenberger

Vojislava Vezmar-Gutenbrunner

Werner Lehner

Rosina Reichör

Johanna Haider

Christian Lehner

**Es fehlten unentschuldigt:**

---

=====  
**Der Leiter des Gemeindeamtes:**

**AL Alfred Watzinger, MBA**

**Der Schriftführer:**

**AL Alfred Watzinger, MBA**

**Ausfertigung der Verhandlungsschrift:**

**VB Irmgard Raml**

---

---

**Tagesordnung**

- 1 Mandatsverlust Lisa Mühlberger; Nachwahl
- 2 Bericht aus der Prüfungsausschusssitzung vom 03.02.2020; Kenntnismahme
- 3 Übertragung eines Teilbetrages von der Abwasserbeseitigungs- auf die Wasserversorgungsrücklage; Beschlussfassung
- 4 Anpassung der Finanzierungspläne für Investitionsvorhaben; Beschlussfassung
- 4 a ASKÖ Treffling - Sanierung Teil 3 (Kellergeschoß); endgültiger Finanzierungsplan (Nr. 02)
- 4 b Abwasserbeseitigungsanlage BA 15 (Bereich LINZ AG); Finanzierungsplan (Nr. 03)
- 4 c Abwasserbeseitigungsanlage BA 16 (BBG Langwiesen-Baulos 02); Finanzierungsplan (Nr. 04)
- 4 d Straßenbauprogramm 2017-2020; Finanzierungsplan (Nr. 04)
- 4 e Energieoptimierung Gemeindegebäude; endgültiger Finanzierungsplan (Nr. 03)
- 5 Berichte aus den Arbeitskreisen
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von **Bürgermeister Herbert Fürst** einberufen wurde;
- b) die Verständigung hiezu an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am **04.02.2020** unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 12.12.2019 bis zur heutigen Sitzung während der Amtstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen die Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Weiters führt der Vorsitzende aus, dass die Abstimmung gemäß § 51 Abs. 3 O.ö. GemO. 1990 durch Erheben der Hand zu erfolgen hat, sofern gesetzliche Bestimmungen keine andere Art der Abstimmung vorsehen bzw. der Gemeinderat keine andere Art der Abstimmung beschließt.

GREM Hertha Angerer wird durch den Bürgermeister angelobt.

Daraufhin unterbricht der Bürgermeister zur Abhaltung der Fragestunde die Sitzung. Nachdem keine Anfragen an die Mitglieder des Gemeinderates gestellt werden, setzt der Vorsitzende um 19:05 Uhr die öffentliche Sitzung fort.

## **1. Mandatsverlust Lisa Mühlberger; Nachwahl**

Bürgermeister Herbert Fürst informiert, dass Lisa Mühlböck am 13.01.2020 ihren Hauptwohnsitz von Engerwitzdorf nach Unterweikersdorf verlegte, wodurch sie gem. § 23 Abs 1 Ziff 2 der oö. Gemeindeordnung in Verbindung mit § 24 Abs 1 Ziff 2 der oö. Kommunalwahlordnung ihr Mandat zum Gemeinderat verliert.

Lisa Mühlböck war in folgenden Gremien vertreten:

- Mitglied im Ausschuss für Schul-, Kinderbetreuungs-, Kultur- und Sportangelegenheiten
- Ersatzmitglied im Ausschuss für Familien-, Generations-, Sozial- und Integrationsangelegenheiten
- Ersatzmitglied im Ausschuss für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt
- Ersatzmitglied im Kinderbetreuungscommittee der Pfarre

Die ÖVP-Fraktion hat dazu folgende gültige Wahlvorschläge eingereicht:

### **Mitglied im SKKS:**

Bisheriges Ersatzmitglied: GREM Sabine Stroblmair

### **Ersatzmitglied im SKKS:**

GREM Heidemarie Fürst

**Ersatzmitglied im FGSi:**

GREM Ingrid Gattringer

**Ersatzmitglied im IWU:**

GREM Eleonore Aichberger

**Ersatzmitglied im KB-Komitee:**

GREM Sabine Stroblmair

Der **Antrag auf offene Abstimmung** von Vizebürgermeister Moser-Luger diplômé wird einstimmig angenommen.

Da es sich bei der Wahl um eine Fraktionswahl handelt, lässt der Bürgermeister die ÖVP-Gemeinderatsfraktion über den Wahlvorschlag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme****2. Bericht aus der Prüfungsausschusssitzung vom 03.02.2020; Kenntnisnahme**

GRM Mag. Seyer-Neulinger berichtet wie folgt:

**Der Prüfungsausschuss hat folgende Themen geprüft:****Punkt 1: Verfügungsmittel des Bürgermeisters 2019**

Im Finanzjahr 2019 wurden unter der Haushaltsstelle 1/070/729 insgesamt € 27.542,16 verbucht. Der OHH-Voranschlag belief sich auf € 16.980.000,00.

Zum Vergleich:

Rahmen lt. GemHKRO	50.940,00 (3,0 %o des OHH)	
Rahmen lt. VA 2019	29.500,00 (1,7 %o des OHH)	Diff: - 21.440,00
Verbuchte Ausgaben 2019	27.542,16 (1,6 %o des OHH)	
Vergleich Ausgaben lt. RA 2018	27.341,91 (1,6 %o des OHH)	

Eine aktuelle Buchungsliste über die Ausgaben 2019 wurde bei der Sitzung präsentiert.

**Punkt 2: Hort Engerwitzdorf-Mittertreffling (Gesamtkosten je Betriebsjahr, Kinderbetreuung, Kostentragung (Eltern, Bund/Land))****Schulische Nachmittagsbetreuung (Gesamtkosten, Kinderbetreuung 2017/2018/2019, Kostentragung (Eltern, Bund/Land))**

Frage 1: Hort Mittertreffling:

- gesamte Kosten für die Gemeinde EWD pro Betriebsjahr?
- wie hoch waren die jährlichen Ausgaben für den Hortbetrieb in Mittertreffling bevor die schulische Nachmittagsbetr. eingeführt wurde?
- Welche Kosten wurden vom Land/Bund getragen?

Aufgrund der Fragestellung wird angenommen, dass die Kosten des Hortes mit den Kosten der schulischen Nachmittagsbetreuung verglichen werden. Für die Nachmittagsbetreuung sind nur die Abgangsdeckungskosten verfügbar. Daten über anteilige Kosten für z.B. Betriebsausstattung, Heizkosten, Strom, etc. der Volksschule Engerwitzdorf-Mittertreffling sind nicht erfasst. Daher werden vom Hort zur besseren Vergleichbarkeit auch nur die Abgangskosten dargestellt.

Hort Engerwitzdorf-Mittertreffling Kostenübersicht (Abgangsdeckung) lt. Jahresabrechnung des Rechtsträgers Pfarrcaritas Treffling							
Jahr	Anzahl Gruppen	Anzahl Kinder	Zuschuss Land OÖ für Personalkosten	Zuschuss Land OÖ Personalkosten für Integration	Land OÖ Sonderförderung	Akontozahlungen Gemeinde	Vermögen Hort T am Jahresende
2013 (2012/2013)	2 ab 1/2013	40	€ 53.470,10	- €	- €	€ 15.000,00	€ 8.174,02
2014 (2013/2014)	2	47	€ 56.219,09	€ 3.576,18	€ 5.085,30	€ 10.000,00	€ 31.151,34
2015 (2014/2015)	2	52	€ 54.757,70	€ 8.628,12	€ 3.198,00	€ 10.000,00	€ 31.151,34
2016 (2015/2016)	2	39	€ 57.068,30	€ 1.856,08	€ 2.461,00	- €	€ 32.314,02
2017 (2016/2017)	2	50	€ 61.268,70	- €	€ 3.284,00	- €	€ 18.402,09
2018 (2017/2018)	2 bis Juli 2018	43	€ 37.492,20	€ 7.168,68	- €	- €	- €
Vermögensrückzahlung an die Gemeinde nach Endabrechnung						€ 16.110,91	

## Anmerkung:

- Inbetriebnahme Hort Engerwitzdorf-Mittertreffling ab 01/2013
- Hortauflösung: 07/2018
- Einführung schulische Nachmittagsbetreuung: ab 09/2015

Frage 2: Hort Mittertreffling / schulische Nachmittagsbetreuung:  
- Wie viele Kinder wurden damals jährlich betreut?

Hort Engerwitzdorf-Mittertreffling und schulische Nachmittagsbetreuung Anzahl Kinder - Anzahl Gruppen Übersicht					
	Hort Mittertreffling	Hort Mittertreffling	schulische Nachmittagsbetreuung	schulischen Nachmittagsbetreuung	Anmerkung
	Anzahl Gruppen	Anzahl Kinder (maximal 23 Kinder je Gruppe)	Anzahl Gruppen	Anzahl Kinder (maximal 25 bzw. 30 Kinder je Gruppe)	
2012/2013	2 (ab 01/2013)	40 (ab 01/2013)			<b>Hort Mittertreffling in Betrieb seit Jan. 2013;</b> Sep.-Dez.2012 4 Gr. im Hort Schweinbach Jan.-Juli 2013: 2 Gr. Hort T + 3 Gr. Hort S
2013/2014	2	47			
2014/2015	2	52			
2015/2016	2	39	1	26	seit 9/2015 <b>zusätzlich zum Hort</b> in Mittertreffling <b>1 Gruppe Ganztagschule (=schulische Nachmittagsbetreuung);</b>

2016/2017	2	50	1	27	
2017/2018	2 (bis 07/2018)	43	1	23	Hort Engerwitzdorf-Mittertreffling ist mit Ende Juli 2018 aufgelöst.
2018/2019	aufgelöst!		2	68*	In Mittertreffling Schülerbetreuung nur mehr in ganztätiger Schulform. *Änderung der Kinderhöchstzahl je Gruppe von 25 auf maximal 30 Kinder
2019/2020	aufgelöst!		2	69	

Frage 3: Hort Mittertreffling:  
- Welche Kosten in welcher Höhe wurden von den Eltern getragen?

Als Basis für die Beantwortung dieser Frage dient die jeweilige Tarifordnung. Die Tarifgestaltung der schulischen Nachmittagsbetreuung wurde von Beginn an im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten so gleich wie möglich der Tarifordnung des Hortes angepasst. Die Tarifordnung des Hortes entsprach der Mustertarifordnung des Landes OÖ.

- Gemäß der jeweiligen Tarifordnung fallen für Eltern folgende Kosten an: Elternbeitrag (=Betreuungsbeitrag), Bastelbeitrag, eventuell Ausflüge, eventuell Essensbeiträge
- Tarifgestaltung in beiden Einrichtungen jeweils sozial gestaffelt nach Einkommen.
- ab 9/2018: Einführung Sozialtarif für beide Einrichtungen, 50 % Ermäßigung auf errechneten Elternbeitrag
- Im Hort ist eine 5/3/2 Tages-Betreuung möglich
- In der schulischen Nachmittagsbetreuung ist eine 5/4/3/2/1 Tages-Betreuung möglich
- Vom Betreuungsjahr 2017/18 auf das Jahr 2018/19 erfolgte gemäß Erlass des Landes OÖ keine Indexanpassung (Grund war der zuvor eingeführte Nachmittagsstarif in den Kindergärten)

Tarife Hort Mittertreffling Übersicht Elternbeitrag Betreuung bis 25h je Woche (Sep - Juni) / mehr als 25h je Woche (Juli)						
Höchstbeitrag	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
5 Tage (100%)	€ 105 / € 140	€ 107 / € 143	€ 109 / € 145	€ 110 / € 146	€ 111 / € 147	€ 111 / € 147
3 Tage (80%)	€ 84 / € 112	€ 86 / € 114	€ 87 / € 116	€ 88 / € 117	€ 89 / € 118	€ 89 / € 118
2 Tage (60%)	€ 63 / € 84	€ 64 / € 86	€ 65 / € 87	€ 66 / € 88	€ 67 / € 88	€ 67 / € 88
<b>Mindestbeitrag (100%) für alle Tage gleich</b>	€ 40	€ 41	€ 42	€ 42	€ 42	€ 42

Frage 4: Schulische Nachmittagsbetreuung:  
- Gesamtkostenaufstellung;  
- welche Kosten fallen pro Schuljahr (oder Jahr) für die Gemeinde an?

GTS VS Mittertreffling Personalkosten - Vergleich						
Konten 01/2119/757 (vormals 01/2113/757) u n d 02/2119/8611 (vormals 02/2113/8611)						
Abrechnung/ Schuljahr	Voranschlag von OÖ Hilfs- werk/Gemeindeanteil		Abrechnung von OÖ Hilfswerk Personalkosten		Zahlungen der Gemeinde an OÖ Hilfswerk	Zahlungsdatum/ Verwendung
2015 (2015/2016)	-					Inbetriebnahme schulische Nachmittagsbetreuung mit 9/2015
2016 (2015/2016)	€ 46.575,00	€ 29.575,00	€ 28.201,00	Schülerbetreuung	€ 9.579,00	24.03.2016/Abgang 2015
			€ 4.198,00	Schulfreie Tage	€ 25.000,00	22.11.2016/Akonto 2016
			<b>€ 32.399,00</b>	<b>Gesamtsumme</b>		
2017	€ 51.375,00	€ 33.375,00	€ 23.176,00	Schülerbetreuung	€ 7.399,00	31.10.2017/Abrechnung 2016

(2016/2017)			€ 9.227,00	Schulfreie Tage	€ 24.370,00	07.11.2017/Abrechnung 01-08 2017
			<b>€ 32.403,00</b>	<b>Gesamtsumme</b>	€ 5.000,00	27.12.2017/Akonto Abgang 2017
2018 (2017/2018)	€ 53.035,00	€ 39.035,00	€ 32.304,00	Schülerbetreuung	€ 3.033,00	21.02.2018/Abgang 2017
			€ 11.063,00	Schulfreie Tage	€ 15.000,00	26.06.2018/Erste Akonto 2018
			<b>€ 43.367,00</b>	<b>Gesamtsumme</b>	€ 35.000,00	27.12.2018/Zweite Akonto 2018
			Guthaben € 6.633,00			25.01.2019/Abrechnung 2018 Hortende mit 7/2018
2019 (2018/2019)	€ 119.580,00	€ 74.780,00			€ 46.000,00	05.09.2019/Akonto 2019
			Abrg. noch nicht im Haus		€ 53.000,00	16.12.2019/Akonto 2019 Erstes Jahr nur Nachmittagsbetreuung
2020 (2019/2020)	€ 116.230,00	€ 67.730,00				

Anmerkung: Für das laufende Betreuungsjahr werden seitens der Gemeinde gemäß Abgangsdeckungsvereinbarung Akontozahlungen an das OÖ Hilfswerk geleistet. Ansuchen um Personalförderung an das Land OÖ kann immer erst nach Ablauf des Schuljahres/Betreuungsjahres erfolgen.

- Frage 5: Schulische Nachmittagsbetreuung:  
 – wie viele Kinder wurden im Schuljahr 2017/2018 und 2018/2019 betreut?  
 – werden Kosten vom Land/Bund beigesteuert?

GTS VS Mittertreffling Personalkosten - Vergleich				
Konten 01/2119/757 (vormals 01/2113/757) u n d 02/2119/8611 (vormals 02/2113/8611)				
Abrechnung/ Schuljahr	Eingang von Land OÖ für Personalkosten	Anzahl Gruppen	Anzahl Kinder	Anmerkung
2015 (2015/2016)			26	Beginn GTS im Sept. zusätzlich zum Hort
2016 (2015/2016)	€ 18.000,00	1	27	Personalkostenförderung 2015/16 inkl. Integration
2017 (2016/2017)	€ 18.000,00	1	22	Personalkostenförderung 2016/17 inkl. Integration
2018 (2017/2018)	€ 0,00*	2	68	Hortauflösung 07/2018; ab 09/2019 nur noch GTS; *aufgrund Änderung Antragsformular, Personalkostenförde- rung des Landes OÖ erst im Folgejahr
2019 (2018/2019)	€ 18.000,00	2	69	Personalkostenförderung 2017/18 ohne Integration
	€ 31.786,38			Personalkostenförderung 2018/19 inkl. Integration
	<b>€ 49.786,38</b>			<b>Gesamtsumme 2019</b>
2020 (2019/2020)		2		

Anmerkung: maximal € 9.000 Personalförderung je Gruppe; maximal € 9.000 Personalförderung für Integration (Stützkraft)

- Frage 6: Schulische Nachmittagsbetreuung:  
 - welche Kosten müssen die Eltern tragen?

Tarife schulische Nachmittagsbetreuung							
Übersicht Elternbeitrag							
Betreuung bis 25h je Woche (Sep - Juni) / mehr als 25h je Woche (Juli)							
Höchstbeitrag	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19*	2019/20*
5 Tage (100%)			€ 109 / € 145	€ 110 / € 146	€ 111 / € 147	€ 111	€ 113
4 Tage (90%)			€ 98 / € 131	€ 99 / € 131	€ 100 / € 132	€ 110	€ 102
3 Tage (80%)			€ 87 / € 116	€ 88 / € 117	€ 89 / € 118	€ 89	€ 91
2 Tage (60%)			€ 65 / € 87	€ 66 / € 88	€ 67 / € 88	€ 67	€ 68
1 Tag (50%)			€ 55 / € 73	€ 55 / € 73	€ 56 / € 74	€ 56	€ 57
Mindestbeitrag wird prozentuell berechnet	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
5 Tage (100%)			€ 42	€ 42	€ 42	€ 42	€ 43
4 Tage (90%)			€ 38	€ 38	€ 38	€ 38	€ 39
3 Tage (80%)			€ 34	€ 34	€ 34	€ 34	€ 35
2 Tage (60%)			€ 25	€ 25	€ 25	€ 25	€ 26
1 Tag (50%)			€ 21	€ 21	€ 21	€ 21	€ 21

Anmerkungen zu Elternbeiträge siehe Frage 3

### Punkt 3: Ergebnis der Rechtsauskunft über eine Inseratenschaltung in einem Veranstaltungsflyer einer politischen Partei

Bei der letzten Prüfungsausschuss-Sitzung am 18.11.2019 stellte sich im Zuge der Diskussion die Frage, ob die Bezahlung eines Inserates (Logo des Kulturhauses) im Veranstaltungsflyer einer politischen Partei durch die Gemeinde eine unerlaubte Parteienförderung darstellt. Das Amt der OÖ. Landesregierung hat mit Datum 2.1.2020 dazu Folgendes festgehalten:

*„Politische Parteien dürfen keine „Spenden“ von öffentlich-rechtlichen Körperschaften annehmen (§ 6 Abs. 6 Z 3 Parteiengesetz 2012 – PartG 2012). „Spende“ ist jede Zahlung, Sachleistung oder lebende Subvention. Wesentliches Kriterium einer Spende ist, dass keine entsprechende Gegenleistung vorliegt.*

*Hier liegt unseres Erachtens eine Gegenleistung des Empfängers vor, sodass wir nicht von einer unzulässigen „Spende“ oder „Förderung“ an eine politische Partei ausgehen. Vielmehr dürfte es sich hier um „Sponsoring“ im Sinn des § 2 Z 6 PartG 2012 handeln, das vom Spendenannahmeverbot des § 6 Abs. 6 Z 3 PartG 2012 nicht umfasst ist.*

*Sollte die Veröffentlichung in einem „Medium“ erfolgen, deren Medieninhaber eine politische Partei ist, handelt es sich nicht um „Sponsoring“, sondern um ein „Inserat“ im Sinn des § 2 Z 7 PartG 2012, das aber ebenfalls nicht vom Spendenannahmeverbot umfasst wäre.“*

Mag. Seyer-Neulinger stellt den

#### Antrag,

**der Gemeinderat möge den Bericht aus der Prüfungsausschuss-Sitzung vom 03.02.2020 zur Kenntnis nehmen.**

GRM Meisinger MAS M.Sc. findet es gut, dass die Inseratenschaltung rechtlich geprüft und auch als solche anerkannt wurde. Da das Kulturhaus keine positiven Zahlen schreibt, ist es umso wichtiger, eine derart günstige Werbung zu machen.



GRM Dr. Niebsch hält fest, die schulische Nachmittagsbetreuung in der jetzigen Form wurde uns vom Land aufgedrängt. Es ist eine Sparmaßnahme des Landes, in der beim Personal gespart wird, welche zu Lasten der Kinder geht.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

### **3. Übertragung eines Teilbetrages von der Abwasserbeseitigungs- auf die Wasserversorgungsrücklage; Beschlussfassung**

Vizebürgermeister Schwarz, MBA berichtet, im Entwurf des Rechnungsabschlusses für 2019 wird der Gesamtrücklagenstand rund € 7 Mio betragen. Davon entfallen auf die WVA-Rücklage rund € 550.000,00 und auf die ABA-Rücklage rund € 3,300.000,00.

Das außerordentliche Vorhaben WVA BA 08 (Hochbehälter Zinngießing) mit voraussichtlichen Gesamtkosten von rund € 2,1 Mio, wurde bzw. wird zur Gänze aus der WVA-Rücklage finanziert. Aus diesem Grund haben sich diese Rücklagen entsprechend reduziert. Für das nächste beschlossene Projekt WVA BA 09 (Brunnen Schweinbach und Sanierung Entsäuerungsanlage) werden Kosten von gesamt € 1,7 Mio angenommen. Das Projekt soll 2020/2021 abgewickelt werden.

Für die Finanzierung dieses Projektes gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Aufnahme eines Darlehens in Höhe von etwa € 1,2 Mio.
  - Dies würde zur Folge haben, dass der laufende Betrieb durch die Zinsenleistung erhöht wird und möglicherweise eine Gebührenerhöhung zur Folge hat
- Teilweise Zwischenfinanzierung durch vorübergehende Entnahme aus der ABA-Rücklage bis etwa 2026
  - Dies bedeutet, dass bis 2026 ein weiterer Aufbau einer WVA-Rücklage nicht möglich ist
- Übertragung eines Teils der ABA-Rücklage zur WVA-Rücklage in der Höhe des oben angeführten Darlehensvolumens von € 1,2 Mio
  - Aufgrund der derzeitigen Zinsenslage im Anlagenbereich wäre es sinnvoll die Beträge für Finanzierungen heranzuziehen, um damit eine Darlehensaufnahme und dem Haushalt belastende Zinsen zu vermeiden.

Anhand der aufgezeigten Möglichkeiten erscheint es zweckmäßig einen Betrag in Höhe von € 1,2 Mio von der ABA-Rücklage auf die WVA-Rücklage zu übertragen.

Vizebürgermeister Schwarz, MBA stellt den

#### **Antrag,**

**der Gemeinderat möge auf Grund der Vorberatung im Finanz- und Präsidialausschuss die Übertragung eines Betrages in Höhe von € 1,2 Mio. von der ABA-Rücklage auf die WVA-Rücklage im Finanzjahr 2020 beschließen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

**4. Anpassung der Finanzierungspläne für Investitionsvorhaben; Beschlussfassung****4a. ASKÖ Treffling - Sanierung Teil 3 (Kellergeschoß); endgültiger Finanzierungsplan (Nr. 02)**

Vizebürgermeister Schwarz, MBA erinnert, dass der Gemeinderat am 16.05.2019 den Finanzierungsplan-Nr. 01 mit Gesamtnettokosten von € 100.000,00 für den dritten Teil der Sanierung (Kellergeschoss) beschloss. Dieser Finanzierungsplan sah wie folgt aus:

<b>Vorhaben Nr. 275</b> FinA: 30.04.2019 GRS: 16.05.2019	<b>ASKÖ Treffling - Sanierungsmaßnahmen (Teil 3 – Kellergeschoss)</b>			<b>FP 01</b>
<b>Ausgaben (Brutto):</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
Leistungsentgelte	3.483			<b>3.483</b>
Gebäudeinstandhaltung	0	96.517	0	<b>96.517</b>
<b>S u m m e</b>	<b>3.483</b>	<b>96.517</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
Allgem. Rücklage	3.483	49.517		<b>53.000</b>
ASKÖ Dachverband		5.000		<b>5.000</b>
Landesbeitrag		25.000		<b>25.000</b>
Sonstige Einnahmen/Vers.		17.000		<b>17.000</b>
<b>S u m m e</b>	<b>3.483</b>	<b>96.517</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>
<b>Abgang/Überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Arbeiten wurden im Sommer 2019 durchgeführt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf € 104.034,00. Die Ausgabenerhöhung ist auf zusätzliche Sanierungsarbeiten zurückzuführen. Die erste Begutachtung für die Kostenschätzung ergab, dass sämtliche Rigipsplatten bis rund ein Meter über den Boden zu erneuern sind.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen stellte sich heraus, dass einige Flächen schlimmer als ursprünglich angenommen, mit Schimmel befallen waren und größere Flächen erneuert werden mussten. Diese Mehrkosten finanzieren sich durch eine Erhöhung der Rücklagentnahme.

Das Vorhaben wurde zwischenzeitlich auch mit dem Land OÖ abgerechnet. Der Landesbeitrag in Höhe von € 25.000,00 und der Kostenbeitrag der Versicherung von € 17.000,00 sind bereits eingegangen. Seitens des ASKÖ Dachverbandes bzw. des Fußballverbandes liegt eine Zusage von € 1.833,00 vor. Die Askö Treffling überwies noch 2019 diesen Betrag vorschussweise, wodurch das Vorhaben 2019 abgeschlossen werden konnte.

Der endgültige Finanzierungsplan-Nr. 02 hat folgendes Aussehen:

<b>Vorhaben Nr. 275</b> FinA: 28.01.2020 GRS: 13.02.2020	<b>ASKÖ Treffling - Sanierungsmaßnahmen (Teil 3 - Kellergeschoss)</b>		<b>Entwurf endg. FP 02</b>
<b>Ausgaben (Brutto):</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Gesamt</b>
Leistungsentgelte	3.483		<b>3.483</b>
Gebäudeinstandhaltung	0	100.551	<b>100.551</b>
<b>S u m m e</b>	<b>3.483</b>	<b>100.551</b>	<b>104.034</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Gesamt</b>
Allgem. Rücklage	3.483	56.718	<b>60.201</b>
ASKÖ Dachverband		1.833	<b>1.833</b>
Fußballverband			
Landesbeitrag		25.000	<b>25.000</b>
Sonstige Einnahmen/Vers.		17.000	<b>17.000</b>
<b>S u m m e</b>	<b>3.483</b>	<b>100.551</b>	<b>104.034</b>
<b>Abgang/Überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Vizebürgermeister Schwarz, MBA stellt den

#### **Antrag,**

**der Gemeinderat möge auf Grund der Vorberatung im Finanz- und Präsidialausschuss oben angeführten endgültigen Finanzierungsplan-Nr. 02 für das Vorhaben ASKÖ Treffling – Sanierungsmaßnahmen Teil 3 (Kellergeschoss) mit Gesamtkosten von € 104.034,00 beschließen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

#### **4b. Abwasserbeseitigungsanlage BA 15 (Bereich LINZ AG); Finanzierungsplan (Nr. 03)**

Vizebürgermeister Schwarz, MBA stellt fest, der Gemeinderat habe am 7.11.2019 für das Vorhaben ABA Engerwitzdorf BA 15 (Kanalisierung Zone C – Bereich Linz AG/Mittertreffling und Außertreffling) folgenden Finanzierungsplan-Nr.02 beschlossen:

<b>Vorhaben-Nr.: 833</b> FinA: 15.10.2019 GRS: 07.11.2019	<b>ABA Engerwitzdorf BA 15 (Kanalsanierung Zone C - Bereich Linz AG)</b>				<b>FP 02</b>
<b>Ausgaben (Netto):</b>	<b>2017-2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Gesamt</b>
Planung/Baul.		30.000	70.000	20.000	120.000

Baumeisterarbeiten	5.355	120.000	1.000.000	554.645	1.680.000
<b>S u m m e :</b>	<b>5.355</b>	<b>150.000</b>	<b>1.070.000</b>	<b>574.645</b>	<b>1.800.000</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>2017-2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Gesamt</b>
Rücklagen	5.355	150.000	1.070.000	574.645	<b>1.800.000</b>
<b>S u m m e :</b>	<b>5.355</b>	<b>150.000</b>	<b>1.070.000</b>	<b>574.645</b>	<b>1.800.000</b>
<b>Abgang/Überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Zwischenzeitlich liegen die Zahlen des Finanzjahres 2019 vor und der Finanzierungsplan kann aktualisiert werden. Teile der für 2019 vorgesehenen Ausgaben verschieben sich auf die Jahre 2020 und 2021. Die Gesamtkosten in Höhe von € 1,8 Mio bleiben unverändert. Der angepasste Finanzierungsplan-Nr. 03 hat folgendes Aussehen:

<b>Vorhaben-Nr.: 833</b> FinA: 28.01.2020 GRS: 13.02.2020	<b>ABA Engerwitzdorf BA 15</b> <b>(Kanalsanierung Zone C - Bereich Linz AG)</b>				<b>Entwurf</b> <b>FP 03</b>
<b>Ausgaben (Netto):</b>	<b>2017-2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Gesamt</b>
Planung/Baul.		19.340	70.000	30.660	120.000
Baumeisterarbeiten	5.355	37.595	1.000.000	637.050	1.680.000
<b>S u m m e :</b>	<b>5.355</b>	<b>56.935</b>	<b>1.070.000</b>	<b>667.710</b>	<b>1.800.000</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>2017-2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Gesamt</b>
Rücklagen	5.355	56.935	1.070.000	667.710	<b>1.800.000</b>
<b>S u m m e :</b>	<b>5.355</b>	<b>56.935</b>	<b>1.070.000</b>	<b>667.710</b>	<b>1.800.000</b>
<b>Abgang/Überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Vizebürgermeister Schwarz, MBA stellt den

#### **Antrag,**

**der Gemeinderat möge auf Grund der Vorberatung im Finanz- und Präsidialausschuss oben angeführten Finanzierungsplan-Nr. 03 für das Vorhaben ABA Engerwitzdorf BA 15 mit einer Gesamtsumme von € 1,8 Mio beschließen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

#### **4c. Abwasserbeseitigungsanlage BA 16 (BBG Langwiesen-Baulos 02); Finanzierungsplan (Nr. 04)**

Vizebürgermeister Schwarz, MBA erklärt, der Gemeinderat beschloss für das Vorhaben ABA Engerwitzdorf BA 16 (BBG Langwiesen - Baulos 02) am 14.2.2019 folgenden Finanzierungsplan-Nr. 03:

<b>Vorhaben-Nr.: 830</b> FinA: 05.02.2019 GRS: 14.02.2019	<b>ABA BA 16 - BBG Langwiesen - (Baulos 2)</b>			<b>FP 03</b>
<b>Ausgaben (Netto):</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
Grunderwerb und Erschl.	89.072	135.000		224.072
Planung/Baul.	19.381	39.433		58.814
Baumeisterarbeiten	77.273	390.000		467.273
Stromleitung	29.841			29.841
<b>S u m m e :</b>	<b>215.567</b>	<b>564.433</b>	<b>0</b>	<b>780.000</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
ABA-Rücklagen	203.767	493.433		697.200
Landesdarlehen	11.800			11.800
IB ABA-Rücklage (IKV)		71.000		71.000
<b>S u m m e :</b>	<b>215.567</b>	<b>564.433</b>	<b>0</b>	<b>780.000</b>
<b>Abgang/Überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Da mit 31.12.2019 nicht alle Rechnungen geprüft vorlagen, verschiebt sich ein Betrag von etwa € 150.000,00 auf das Jahr 2020. Dahingehend ist der Finanzierungsplan anzupassen. Die Gesamtkosten von € 780.000,00 sollten unverändert bleiben. Der Entwurf des Finanzierungsplanes-Nr. 04 hat folgendes Aussehen:

<b>Vorhaben-Nr.: 830</b> FinA: 28.01.2020 GRS: 13.02.2020	<b>ABA BA 16 - BBG Langwiesen - (Baulos 2)</b>			<b>Entwurf FP 04</b>
<b>Ausgaben (Netto):</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
Grunderwerb und Erschl.	89.072	141.866		230.938
Planung/Baul.	19.381	10.084	27.697	57.162
Baumeisterarbeiten	77.273	263.437	121.349	462.059
Stromleitung	29.841			29.841
<b>S u m m e :</b>	<b>215.567</b>	<b>415.387</b>	<b>149.046</b>	<b>780.000</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
ABA-Rücklagen	203.767	344.368	149.046	697.181
Grunderwerb		874		874
Landesdarlehen	11.800			11.800
IB ABA-Rücklage (IKV)		70.145		70.145
<b>S u m m e :</b>	<b>215.567</b>	<b>415.387</b>	<b>149.046</b>	<b>780.000</b>
<b>Abgang/Überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Vizebürgermeister Schwarz, MBA stellt den

**Antrag,**

**der Gemeinderat möge auf Grund der Vorberaterung im Finanz- und Präsidialausschuss oben angeführten Finanzierungsplan-Nr. 04 für das Vorhaben ABA Engerwitzdorf BA 06 (Baulos 02) mit einer Gesamtsumme von € 780.000,00 beschließen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

**4d. Straßenbauprogramm 2017-2020; Finanzierungsplan (Nr. 04)**

Vizebürgermeister Schwarz, MBA erinnert, der Gemeinderat beschloss am 14.02.2019 für das Projekt Straßenbau und Sanierung 2017-2020 den Finanzierungsplan-Nr.03 mit einem Gesamtvolumen von € 1,4 Mio:

<b>Vorhaben Nr. 608</b> FinA: 05.02.2019 GRS: 14.02.2019	<b>Straßenbau und Sanierung 2017 - 2020</b>				<b>FP 03</b>
<b>Ausgaben (Brutto):</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
Grunderwerb und Erschl.	13.337	17.925			<b>31.262</b>
Straßenbau	279.737	295.961	289.191	288.325	<b>1.153.214</b>
EL Straßenbau	68.601	46.923	50.000	50.000	<b>215.524</b>
<b>S u m m e</b>	<b>361.675</b>	<b>360.809</b>	<b>339.191</b>	<b>338.325</b>	<b>1.400.000</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
Straßenbau-Rücklage	40.000	40.000	45.000	45.000	<b>170.000</b>
Allgem.Rücklage	172.114	208.886	179.191	193.325	<b>753.516</b>
Kostenersätze	960				<b>960</b>
Landesbeitrag	30.000	15.000	15.000		<b>60.000</b>
Bedarfszuweisung	50.000	30.000	70.000	50.000	<b>200.000</b>
Eigenleistung der Gde.	68.601	46.923	50.000	50.000	<b>215.524</b>
<b>S u m m e</b>	<b>361.675</b>	<b>340.809</b>	<b>359.191</b>	<b>338.325</b>	<b>1.400.000</b>
<b>Abgang/Überschuss</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nach Vorliegen des voraussichtlichen Rechnungsabschlussergebnisses 2019 können die Zahlen im Finanzierungsplan aktualisiert werden. Die Ausgaben für 2020 ändern sich nur geringfügig.

Da bei den Straßenbaumaßnahmen 2019 und den geplanten Straßenbaumaßnahmen 2020 auch die Flächen über den Wasserleitungs- und Kanalbauten enthalten sind, werden anteilmäßig die Kosten aus der WVA- bzw. ABA-Rücklage mitfinanziert. Der angepasste Finanzierungsplan-Nr.04 hat folgendes Aussehen:

<b>Vorhaben Nr. 608</b> FinA: 28.01.2020 GRS: 13.02.2020	<b>Straßenbau und Sanierung 2017 - 2020</b>				<b>Entwurf FP 04</b>
<b>Ausgaben (Brutto):</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
Grunderwerb und Erschl.	13.337	17.925			<b>31.262</b>
Straßenbau	279.737	295.961	292.589	288.577	<b>1.156.864</b>
EL Straßenbau	68.601	46.923	46.350	50.000	<b>211.874</b>
<b>S u m m e</b>	<b>361.675</b>	<b>360.809</b>	<b>338.939</b>	<b>338.577</b>	<b>1.400.000</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
Straßenbau-Rücklage	40.000	40.000	45.000	45.000	<b>170.000</b>
Allgem.Rücklage	172.114	208.886	71.255	133.577	<b>585.832</b>
WVA-RL			33.000	20.000	<b>53.000</b>
ABA_RL			57.000	40.000	<b>97.000</b>
Kostenersätze	960				<b>960</b>
Interessentenbeiträge			8.227		<b>8.227</b>
Landesbeitrag	30.000	15.000	28.107		<b>73.107</b>
Bedarfszuweisung	50.000	30.000	70.000	50.000	<b>200.000</b>
Eigenleistung der Gde.	68.601	46.923	46.350	50.000	<b>211.874</b>
<b>S u m m e</b>	<b>361.675</b>	<b>340.809</b>	<b>358.939</b>	<b>338.577</b>	<b>1.400.000</b>
<b>Abgang/Überschuss</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Vizebürgermeister Schwarz, MBA stellt den

#### **Antrag,**

**der Gemeinderat möge auf Grund der Vorberatung im Finanz- und Präsidialausschuss oben dargestellten Finanzierungsplan-Nr. 04 für das Vorhaben Straßenbau 2017-2020 mit Gesamtkosten in Höhe von € 1,4 Mio beschließen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

#### **4e. Energieoptimierung Gemeindegebäude; endgültiger Finanzierungsplan (Nr. 03)**

Vizebürgermeister Schwarz, MBA betont, der Gemeinderat beschloss am 14.2.2019 für das Vorhaben Energieoptimierung Gemeindegebäude folgenden Finanzierungsplan-Nr. 02:

<b>Vorhaben Nr. 751</b> FinA: 05.02.2019 GRS: 14.02.2019	<b>Energieoptimierung - Gemeindegebäude</b>			<b>FP 02</b>	
<b>Ausgaben:</b>	<b>Ust/Vs t</b>	<b>Kontierung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Gesamt</b>
Amtshaus	n/b	5/010/614	24.425		<b>24.425</b>
Im Schöffl	n	5/3801/614		24.400	<b>24.400</b>

VS EWD Mittertreffling	b	5/2113/614	15.525		<b>15.525</b>
KG EWD Schweinbach 1	n	5/2401/614		22.500	<b>22.500</b>
KG EWD Mittertreffling	n	5/2402/614		18.900	<b>18.900</b>
Bauhof	n/b	5/617/614	19.144		<b>19.144</b>
KB EWD Schweinbach	n	5/2404/614		9.900	<b>9.900</b>
KB EWD Mittertreffling	n	5/24085/614		10.900	<b>10.900</b>
Unvorhergesehenes				4.306	<b>4.306</b>
<b>S u m m e</b>			<b>59.094</b>	<b>90.906</b>	<b>150.000</b>
<b>Einnahmen:</b>			<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Gesamt</b>
Allgem.Rücklage		6/010/29810	21.594	72.906	<b>94.500</b>
Bundesförderung		6/010/870	37.500		<b>37.500</b>
Landesförderung		6/010/871		18.000	<b>18.000</b>
<b>S u m m e</b>			<b>59.094</b>	<b>90.906</b>	<b>150.000</b>
<b>Abgang/Überschuss</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Das Projekt konnte 2019 mit folgenden Maßnahmen abgeschlossen werden:

#### Errichtung Zentrale Gebäudeleittechnik

- Zentrale Visualisierung, Überwachung und Steuerung der Haustechnik → alle Gebäude im Überblick
- Einstellungen an Heizzeiten, Heizkurven... von zentralem Standort aus
- Alarmmanagement inkl. Fernüberwachung zur Erhöhung der Betriebssicherheit (zB. bei Heizungsausfall)

#### Mobiles Mess- & Monitoringsystem (EnergyCube)

- Beleuchtungsstärke, Temperatur, Luftfeuchtigkeit
- CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Luft (Luftgütemessung)
- VOC-Gase (optional – von Möbeln, Böden, Lacken oder Farben an die Raumluft abgegebene Gase)
- Ein automatischer Abgleich mit der nächsten amtlichen Wetterstation liefert Daten wie: Außentemperaturverlauf, Luftfeuchte, Sonneneinstrahlung, um wertvolle Rückschlüsse zu ziehen

#### Heizungspumpenumstellung

- Tausch der starren Heizungspumpen auf drehzahlgeregelte Energieeffizienzpumpen.

#### Hydraulischer Abgleich

- Damit das Heiz- bzw. Kühlsystem in Gebäuden effizient und energiesparend funktioniert, ist eine korrekte Verteilung des Heiz- bzw. Kühlwassers nötig. Mithilfe eines hydraulischen Abgleichs wird sichergestellt, dass alle Räume optimal versorgt werden.

Die geschätzten Gesamtkosten reduzierten sich auf rund € 143.000,00, die geschätzten Landesmittel erhöhten sich von € 18.000,00 auf € 24.000,00. Dadurch waren etwa € 13.000,00 weniger an Rücklagenentnahmen erforderlich. Der endgültige Finanzierungsplan-Nr. 03 hat folgendes Aussehen:



<b>Vorhaben Nr. 751</b> FinA: 28.01.2020 GRS: 13.02.2020	<b>Energieoptimierung - Gemeindegebäude</b>				<b>Entwurf FP 03</b>
<b>Ausgaben:</b>	<b>Ust/Vst</b>	<b>Kontierung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Gesamt</b>
Amtshaus	NB	5/010/614	24.425		<b>24.425</b>
Im Schöffl	N	5/3801/614		23.697	<b>23.697</b>
VS EWD Mittertreffling	B	5/2113/614	15.525		<b>15.525</b>
KG EWD Schweinbach 1	N	5/2401/614		21.811	<b>21.811</b>
KG EWD Mittertreffling	N	5/2402/614		18.293	<b>18.293</b>
Bauhof	NB	5/617/614	19.144		<b>19.144</b>
KB EWD Schweinbach	N	5/2404/614		9.619	<b>9.619</b>
KB EWD Mittertreffling	N	5/24085/614		10.600	<b>10.600</b>
<b>S u m m e</b>			<b>59.094</b>	<b>84.020</b>	<b>143.114</b>
<b>Einnahmen:</b>			<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Gesamt</b>
Allgem.Rücklage		6/010/29810	21.594	60.020	<b>81.614</b>
Bundesförderung		6/010/870	37.500		<b>37.500</b>
Landesförderung		6/010/871		24.000	<b>24.000</b>
<b>S u m m e</b>			<b>59.094</b>	<b>84.020</b>	<b>143.114</b>
<b>Abgang/Überschuss</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Vizebürgermeister Schwarz, MBA stellt den

#### **Antrag,**

**der Gemeinderat möge auf Grund der Vorberatung im Finanz- und Präsidialausschuss oben angeführten endgültigen Finanzierungsplan-Nr. 03 für das Projekt Energieoptimierung Gemeindegebäude mit Gesamtkosten von € 143.114,00 beschließen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

#### **5. Berichte aus den Arbeitskreisen**

##### **Gesunde Gemeinde:**

Vizebürgermeister Moser-Luger diplômé kündigt an, die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 03.03.2020 zur Planung des Gesundheitstages am 19.09.2020 statt.

## 6. Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister teilt mit, dass am 27.01.2020 eine gemeinsame Sitzung der Obleute der Kulturausschüsse in der Region Gusental stattfand. Ein erstes Ergebnis war die Einführung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders, der von jeder Gemeinde-Homepage aus verlinkt werden soll.
- Der Bürgermeister berichtet, in einem Finanzierungsvorschlag zum Projekt der Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach reduzierte das Land OÖ die anerkannten Kosten gegenüber der Kostenschätzung der Gemeinde massiv. Unter anderem sind davon die Mehrkosten der umweltfreundlichen Heizung, die Vorleistungen der Gemeinde für den ersten Architekturwettbewerb und ein Anteil der Abrisskosten des Altgebäudes betroffen. Wir haben dazu ein Gespräch mit Herrn Landeshauptmann geführt, eine Entscheidung ist noch nicht eingetroffen.
- Der Bürgermeister informiert, anlässlich einer Besprechung sicherte uns LR Mag. Günter Steinkellner für die Jahre 2020 bis 2022 einen Landesbeitrag zur Straßensanierung in Höhe von je € 35.000,00 zu, sofern die Sanierungskosten pro Jahr mindestens € 100.000,00 betragen. Wir haben im VA 2020 EUR keinen Landesbeitrag, für die Jahre 2021 und 2022 je EUR 10.000,00 vorgesehen.
- Der Bürgermeister lädt zur Besichtigung der PV-Anlage bei Familie Schwarzenberger, Linzerberg 10, am 15.02.2020 ein.
- Der Bürgermeister gratuliert zu den Geburtstagen von GRM Jungwirth, GRM Auböck, Vizebürgermeister Moser-Luger diplômé, GRM Günther Lehner, GREM Stroblmair und GRM Kainmüller, welche zu ihrem runden Geburtstag eine Kerze überreicht bekommt.

## 7. Allfälliges

- a) GVM Schöffl lädt im Namen des Bauernbundes zur Besichtigung der PV-Anlage am 15.02.2020, ab 13:30 Uhr, am Linzerberg 10 ein.
- b) GRM Dr. Niebsch erkundigt sich wie es mit den empfohlenen Maßnahmen aus den Workshops zur Erarbeitung eines Fahrradkonzeptes weitergehe.  
Der Bürgermeister antwortet, damit befasst sich der zuständige Ausschuss.
- c) GRM Dr. Niebsch fragt, wie sieht es mit den weiteren Maßnahmen aus dem Klima-Workshop aus.  
Dazu antwortet der Bürgermeister, in den zuständigen Ausschüssen werden die weiteren Maßnahmen beraten.  
Weiters möchte sie wissen, ob die Gemeindezeitung eine eigene Umweltseite bekommt. Dies bejaht der Amtsleiter.
- d) GRM Mag. Seyer-Neulinger lädt ein zum Kinderfasching der Kinderfreunde am 22.02.2020 in Mittertreffling.
- e) GRM Mag. Seyer-Neulinger erkundigt sich, ob Mittertreffling nun mit Wasser aus Linz versorgt werde.  
Der Bürgermeister erklärt, der Hochbehälter wird mit Wasser aus Engrwitzdorf versorgt. Mit Linz bestehe eine Notversorgung, daher muss die Verbindungsleitung täglich gespült werden, was mit Wasser aus Linz gemacht wird.
- f) GRM Mag. Seyer-Neulinger erkundigt sich, ob es bezüglich der Ortsentwicklung Mittertreffling schon Ergebnisse gibt.

- Der Bürgermeister antwortet, es gibt eine Sammlung von Vorschlägen und Ideen, eine Vereinsgründung gibt es noch nicht.
- g) GRM Mandl fragt, wann sich der Ausschuss mit dem Thema der Müllentsorgung in Haltestellen beschäftigt.
- h) GRM Mandl erkundigt sich über den derzeitigen Stand „Leistbares Wohnen“.  
Der Bürgermeister informiert, es gab eine Besprechung mit dem Land OÖ. Derzeit sind zwei Modelle im Gespräch: „Junges Wohnen“ und „Leistbares Wohnen“.
- i) Auf die Frage von Vizebürgermeister Moser-Luger diplômé betreffend die ärztliche Versorgung in Engerwitzdorf erklärt der Bürgermeister, die Karenzvertretung von Frau Dr. Schuster übernehmen die Ärzte der Region. Über eine Arztstelle in Mittertreffling gab es bereits Gespräche mit Ärzten. Es gibt diverse Ideen und Möglichkeiten, einfach wird es jedenfalls nicht.
- j) Vizebürgermeister Schwarz, MBA lädt ein zur Schweinbacher Faschingsroas der Mühlviertler Haislbuam am 25.02.2020 ab 13:00 Uhr am Ortsplatz Schweinbach.
- k) Der Bürgermeister kündigt an, dass Herr Vizebürgermeister Schwarz ab 19.02.2020 für ca. 3 Wochen seine Vertretung übernimmt.

### **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:**

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 12.12.2019 wurde folgender Einwand erhoben:

GREM Giritzer beantragt, die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 12.12.2019, TOP 8 „Neubau der Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach; Projektstand und weitere Vorgangsweise; Beschlussfassung“ wie folgt zu ergänzen:

„Bitte fügen Sie, wie im Gemeinderat besprochen, dem Protokoll die Originale (lt. Beilage) der beiden vollinhaltlich vorgelesenen Texte von GRM Dr. Niebsch bei.

Zu meinen protokollierten Aussagen bitte ich die folgenden, in grün markierten Richtigstellungen einzuarbeiten:

GREM Giritzer ist erstaunt über die Aussage von Gemeinderat Meisinger, dass die anderen Fraktionen nicht zur Diskussion bereit waren. Aus seiner Sicht war es die ÖVP die sowohl im Ausschuss, wie auch im Gemeinderat die Diskussion zum Thema Schulküche vermieden hat. Er sieht in der heutigen Abstimmung die Entscheidung über günstigeres und besseres Essen oder teureres und nicht so gutes Essen für die Kinder unserer Gemeinde.“

Der Bürgermeister stellt den

**Antrag,**

**der Gemeinderat möge dem Einwand stattgeben und die Verhandlungsschrift entsprechend ergänzen bzw. die beiden vollinhaltlich verlesenen Texte von GRM Dr. Niebsch als Anhang zur Verhandlungsschrift geben.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:53 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 28.05.2020 keine Einwendungen erhoben wurden ~~/über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.~~

Engerwitzdorf, 28.05.2020

Vorsitzender

Mitglied ÖVP-Fraktion

Mitglied SPÖ-Fraktion

Mitglied-FPÖ-Fraktion

Mitglied Grüne-Fraktion